

	Object: Salzdahlum: Johannes der Täufer im Gebet
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z 3716

Description

Vergleiche auch Z 3717 und 3721. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Quadrierung mit Feder in Rot, Teilungsmarkierungen mit Graphit und Feder in Rot. Vertikale Mittelfalte. Verso Werkstattspuren. Links Abdruckspuren des rechten Teils der Zeichnung sichtbar. Verso Konturlinien der braunen Zeichnungsanteile durchgeschlagen.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3716.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 218 mm; Breite: 443 mm

Events

Drawn	When	1697
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John the Baptist
	Where	

[Relationship to location] When
 Who
 Where Salzdahlum

Keywords

- Architekturzeichnung
- Draft document
- Drawing
- Forest
- Lamb
- Landscape
- Mountain
- Mountain range
- Papal ferula
- Prayer
- Tree
- Wall covering

Literature

- Tintelnot, Hans___ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in___ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257.